



Cloud-native Software Development

Mit Cloud-Technologien und Agilität zu mehr
Innovationsgeschwindigkeit und Wettbewerbsvorteilen

Lünendonk®-Studie

Eine Studie der Lünendonk & Hossenfelder GmbH
in Zusammenarbeit mit

sopra  steria

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	3
MANAGEMENT SUMMARY	5
METHODIK.....	6
FOKUSTHEMEN IM RAHMEN DER DIGITALEN TRANSFORMATION.....	7
DER WEG GEHT IN DIE CLOUD	13
CLOUD-NATIVE: STATUS UND EINSATZFELDER	17
WER TREIBT CLOUD-NATIVE IN DEN UNTERNEHMEN VORAN?.....	21
CLOUD-NATIVE IST ENABLER FÜR DEN STATE-OF-THE-ART-TECHNOLOGIE-STACK. .22	
ERWARTUNGEN AN DEN EINSATZ VON CLOUD-NATIVE-TECHNOLOGIEN.....	24
CLOUD-NATIVE-TRANSFORMATION.....	27
HERAUSFORDERUNGEN BEI EINSATZ VON CLOUD-NATIVE-TECHNOLOGIEN.....	34
AGILE METHODEN IN DER SOFTWAREENTWICKLUNG.....	37
ANFORDERUNGEN AN DIE ZUSAMMENARBEIT MIT IT-DIENSTLEISTERN BEI CLOUD-NATIVE-PROJEKTEN.....	39
FAZIT UND AUSBLICK	42
LÜNENDONK IM INTERVIEW MIT SOPRA STERIA	45
UNTERNEHMENSPROFILE	49



Vorwort



Mario Zillmann

Partner
Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Digitalisierung bietet Unternehmen neue Möglichkeiten der Prozess-effizienz, Geschäftsentwicklung, Kundenbindung und Skalierung. So ermöglicht es erst das Zusammenspiel von digitalen Technologien wie Cloud, Data Analytics, Augmented Reality oder Künstliche Intelligenz, den nächsten Schritt der intelligenten Prozessautomatisierung zu gehen, daten-basierte Geschäftsmodelle umzusetzen oder eine völlig neue Experience und Markenwahrnehmung und damit neue Differenzierungsfaktoren zu schaffen. Die zu Beginn des Jahres 2020 eingetretene Corona-Pandemie war für sehr viele Unternehmen eine Art Katalysator, die Digitalisierung und die eigene Transformation anzugehen oder weiter zu forcieren. Viele Entwicklungen rund um die Digitalisierung und die Adaption neuer Technologien haben sich seitdem massiv beschleunigt. Ein wichtiger Trend im Zusammenhang mit der digitalen Transformation ist Cloud-native.

Warum ist Cloud-native so wichtig? Unternehmen und Organisationen stehen immer mehr vor der Herausforderung, kundenzentriert zu handeln, also die Anforderungen ihrer Kundinnen und Kunden und Partnerunternehmen im Hinblick auf die Nutzung digitaler Touchpoints



viel stärker in den Mittelpunkt der Produktentwicklung zu stellen (Customer Centricity). User Experience ist dabei eine zentrale Anforderung, aber auch Stabilität, Verfügbarkeit und Performance. Darüber hinaus verlangen Unternehmen, dass Daten zwischen den unterschiedlichen IT-Systemen ausgetauscht werden – und zwar immer häufiger in hoher Frequenz und mit steigendem Volumen. Vor allem bei Automatisierungsthemen oder an der Kundenschnittstelle gewinnen Datenanalysen enorm an Relevanz.

Der Umbau von historisch gewachsenen IT-Landschaften, in denen die einzelnen IT-Systeme nicht optimal miteinander vernetzt sind, ist folglich eine der drängendsten Zukunftsaufgaben – nicht nur für die IT, sondern auch für das Business insgesamt. Durch die Nutzung von Cloud-native-Technologien wie Serverless, Function as a Service oder Container können Unternehmen in der Produktentwicklung an Geschwindigkeit und Innovationskraft gewinnen und gleichzeitig den Umbau zu einer skalierbaren und schnittstellenoffenen IT-Landschaft vorantreiben.

Aber wie wichtig ist großen mittelständischen Unternehmen und Konzernen das Thema Cloud-native und wo stehen sie? Welche Business-Benefits versprechen sie sich von Cloud-native, was treibt sie an und was behindert die Cloud-Transformation? Die vorliegende Lünendonk®-Studie „Cloud-native: Digitale Geschäftsmodelle, mehr Kundenzentrierung und Agilität durch Transformation zu einem modernen Technologie-Stack“ gibt Einblicke in den Stand der Cloud-Transformation von 150 Unternehmen im deutschsprachigen Raum.

Die Studie ist in fachlicher Zusammenarbeit mit den IT-Beratungen AUSY Technologies, codecentric, slashwhy, Sopra Steria und Sulzer entstanden. Dank des Engagements der Studienpartner ist diese Studie kostenfrei verfügbar.

Wir bedanken uns bei allen Studienpartnern für die inhaltliche Mitwirkung an diesem Studienprojekt und ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße



Mario Zillmann
Partner



Management Summary

- Die IT-Modernisierung, der Aufbau digitaler und datenbasierter Geschäftsmodelle, der Trend zur Customer Experience und die Prozessautomatisierung sind die Top-priorisierten Themen in der IT aktuell. IT-Architekturen und -Anwendungen werden daher für die Cloud umgebaut und in die Cloud migriert: 64 Prozent der IT-Architekturen der Studienteilnehmer sind teilweise oder vollständig auf die Nutzung Cloud-nativer Technologien ausgerichtet.
- 82 Prozent der IT-Verantwortlichen haben für 2022 ein ausgewiesenes Budget für die Cloud-Transformation. Bei zwei Drittel der Befragten macht dieses über 10 Prozent der gesamten IT-Budgets aus. Die Investitionsbereitschaft in die Cloud-Transformation ist somit hoch.
- 44 Prozent der Unternehmen nutzen Cloud-native-Technologien bereits für ausgewählte Projekte, um Erfahrung zu sammeln. Jedes vierte Unternehmen plant aktuell die Einführung von Cloud-native. Etwa jedes fünfte Unternehmen (22%) hat Cloud-native-Technologien dahingegen schon bereits als festen Teil in der Digitalisierungsstrategie etabliert.
- Unternehmen erwarten sich von Cloud-native-Technologien geringere Entwicklungs- und Betriebskosten sowie schnellere Softwareentwicklungszyklen. Ebenso sollen die Customer Experience verbessert werden und digitale Innovationen gefördert werden. Über den gesamten Software-Lebenszyklus hinweg erwarten Unternehmen finanzielle Einsparungen durch Cloud-native von durchschnittlich 14 Prozent.
- 39 Prozent der IT-Verantwortlichen haben bereits ein verbindliches Zielbild zu einem künftigen Anteil von Cloud-native-Anwendungen definiert; 87 Prozent der IT-Entscheider wollen bis 2023 bis zu 60 Prozent ihrer Anwendungen Cloud-native laufen lassen. 27 Prozent sind gerade in der Planung eines Zielbildes, 34 Prozent haben noch keine Planungen anvisiert.

Jedes fünfte Unternehmen

hat Cloud-native-Technologien als festen Teil seiner Digitalisierungsstrategie etabliert.

44 Prozent

der Studienteilnehmer nutzen Cloud-native-Technologien bereits in einzelnen Projekten, um Erfahrung zu sammeln.

Unternehmen erwarten sich finanzielle Einsparungen durch Cloud-native über den gesamten Software-Lebenszyklus von durchschnittlich

14 Prozent

Die Mehrheit (70%) der befragten Unternehmen stammt aus Deutschland, 18 Prozent haben ihren Hauptsitz in der Schweiz, 12 Prozent in Österreich.

Abb. 1: Frage: Branchen-, Umsatz-, Länder- und Funktionsverteilung; n = 150

UNTERNEHMENSPROFIL

Sopra Steria



Als ein führender europäischer Management- und Technologieberater unterstützt Sopra Steria seine Kunden dabei, die digitale Transformation voranzutreiben und konkrete und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Sopra Steria bietet mit Beratung, Digitalisierung und Softwareentwicklung umfassende End-to-End-Lösungen, die große Unternehmen und Behörden wettbewerbs- und leistungsfähiger machen – und zwar auf Grundlage tiefgehender Branchenexpertise, innovativer Technologien und eines kollaborativen Ansatzes. Das Unternehmen stellt die Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns mit dem Ziel, digitale Technologien optimal zu nutzen und eine positive Zukunft für seine Kunden zu gestalten. Mit 46.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in fast 30 Ländern erzielte der Konzern 2020 einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro.

KONTAKT

Sopra Steria SE

Birgit Eckmüller

Director Communication & Marketing

Hans-Henny-Jahnn-Weg 29

22085 Hamburg

E-Mail: birgit.eckmueller@soprasteria.com

Website: www.soprasteria.de



Lünendonk & Hossenfelder GmbH

L Ü N E N D O N K „



KONTAKT

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Mario Zillmann

Partner

Maximilianstraße 40,

87719 Mindelheim

Telefon: 08261 731400

E-Mail: zillmann@lunenendonk.de

Website: www.lunenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.



ÜBER LÜNENDONK & HOSSENFELDER

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing). Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk“-Listen und -Studien“ heraus. Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten.



Wirtschaftsprüfung &
Steuerberatung



Managementberatung



Technologieberatung



Informationstechnologie



Facility Management &
Instandhaltung



Zeitarbeit &
Personaldienstleistung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Maximilianstraße 40
87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 73140-0
Telefax: +49 8261 73140-66
E-Mail: info@lunenendonk.de

Erfahren Sie mehr unter www.lunenendonk.de

Autor:
Mario Zillmann, Partner

Bilderquellen:
Cover © Adobe Stock / peshkov